

34. Jahresbericht Freizeitclub 2018

Total: 91 Club-Tage
Besucher Mittwoch: Ø 17 / Betreuer/innen: Ø 4
Besucher Samstag: Ø 26 / Betreuer/innen: Ø 6

Im Rückblick auf das Jahr 2018 gab es viel «Spannendes», aber auch vieles, das sich jedes Jahr wiederholt, zu berichten.

Der Freizeitclub öffnete seine Türe am Mittwoch 3. Januar, und wie immer, stand am Anfang des Jahres die Vorbereitung für den Fasnachts-Umzug im Vordergrund.

Da in diesem Jahr der Umzug bereits am 10. Februar stattfand, mussten wir uns schon etwas beeilen, damit alle Kostüme fertig wurden.

Das Motto, die Idee und Umsetzung fürs Kostüm haben wir schon im November 2017 beschlossen, und mit der Anfertigung bereits im vergangenen Jahr begonnen. Mit dem Motto «dem Leben ins Gesicht gelacht» konnten wir Kleider aus dem Fundus des FZC aufpeppen und anpassen, sodass am Umzug 41 farbenfrohe «Clowns» unterwegs waren.

Es gab grossen Applaus von den vielen Zuschauern, die am Rande des Umzuges standen, und wir wurden sogar noch von einer Reporterin von Tele Südostschweiz befragt.

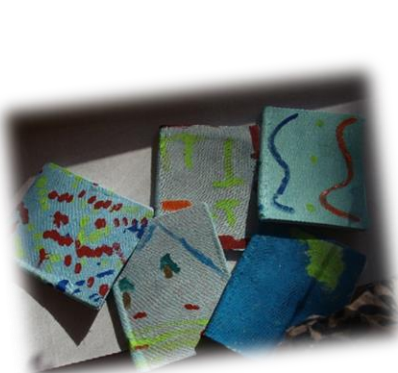


Die Fasnacht 2018 ging für die Freizeitclub-Teilnehmer/innen nach dem feinen Zvieri im Romantik Hotel Stern zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Müller und sein Team für die grosszügige Gastfreundschaft und die sehr nette Bedienung. Was wäre eine Fasnacht ohne diesen Abschluss, ein Höhepunkt schon zum Jahresanfang!!!

Auch im 2018 wurden von unseren Besucher/innen und ihren Angehörigen sowie vom ganzen FZC-Team Fasnacht-Plaketten und Schoggiherzen ver- und gekauft, sodass ein grosser «Zustupf» in die insieme Cerebral Kasse gelegt werden konnte. Vielen Dank an alle fleissigen Verkäufer/innen und an alle, die etwas in unsere Clubkasse beigesteuert haben.

Ein Extra-Dankeschön an Elisabeth Telli für die feinen Kuchen, die wir schon seit Jahren jeden Samstag in den Club geliefert bekommen.

Über das Jahr verteilt konnten die Besucher/innen verschiedene «Basteleien» wie Notizbücher, Lampion-Lichter, Kartenhalter sowie Buchzeichen anfertigen. Diese wunderbaren Kunstwerke wurden mit Stolz nach Hause genommen.



Vieles, was im Freizeitclub angeboten wurde, ist ein fester Bestandteil im Jahresablauf. Basisaktivitäten wie Weben, Stricken, Sticken, Puzzeln, Malen und und....., sind immer sehr beliebt. Auch die Spaziergänge, Singen (meistens von Sibylle auf der Gitarre begleitet), Spielen, Kinonachmittage oder auch mal eine Gartenaktivität, Märchen erzählt von Marianne und vieles mehr, wurden von den Besucher/innen sehr geschätzt.

Im vergangenen Jahr besuchten wir die Indermayer-Ausstellung, gingen eine feine Glacé essen und zweimal besuchte uns die Clownfrau «MALO».

Jeden Monat einmal kam das Lichtblickteam in den FZC, und es wurden immer alle Computer rege benutzt. Im November spielte das Ländlertrio Hermann zum Tanz auf, was unsere Besucher/innen ja ganz besonders lieben.



An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an «MALO», das Lichtblickteam und dem Ländlertrio Hermann für ihr kommen.





Ein ganz besonderes «Highlight» im Clubjahr 2018 waren die zwei Projekte mit den Schüler/innen der Hotelfachschule Passug.

Am Samstag 7. April und Mittwoch 11. April hatten die zwei Gruppen ein tolles Programm mit unseren Clubbesucher/innen vorbereitet.

Da wurden zum einen Cupcakes dekoriert, Töpfe bemalt und bepflanzt, gemeinsam ein Plakat gestaltet, zum anderen Fruchtsalat zubereitet, Kochschürzen bemalt und Cookies gebacken. Bei all diesen gemeinsamen Arbeiten wurde viel gelacht und geplaudert. Danke, ihr tollen jungen Menschen für die Freude und Zeit, die ihr unseren Besuchern /innen geschenkt habt.



Im vergangenen Jahr ermöglichten uns die Familie Rada in Trin und der Lions Club Chur Kora zwei wunderschöne Tagesausflüge.



Zum zweiten Mal durften wir nach Trin fahren. Bei Erika Rada und ihrer Familie gab es eine feine Pizza, viel «Gastfreundschaft», und im Gegensatz zum letzten Jahr hatten wir traumhaftes Sommerwetter.

Im September haben die Mitglieder des Lions Club Chur Kora ein weiteres Mal einen tollen Ausflug gemeinsam mit uns organisiert. Wir durften einen wunderschönen Tag in der LandschaftsSINNfonie verbringen. Es ist schon toll, wie sich die „LIONS“ für unsere Freizeitclub-Besucher/innen jedes Jahr etwas Besonderes einfallen lassen.



Ein herzliches Dankeschön an die Familie Rada und an die Lions Club Chur Kora-Mitglieder, wir alle freuen uns auf ein Wiedersehen.

Leider hat es mit dem Besuch der Märchenbühne in diesem Jahr nicht geklappt! Es wurde zwar von uns ausgeschrieben, und es haben sich so viele wie noch nie angemeldet (42 Personen). Kurzfristig haben wir dann erfahren, dass die Märchenbühne an diesem Datum ihr Jubiläum feierte und diese Vorstellung daher gar nicht buchbar war. Wir entschuldigen uns für die Umtriebe und hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder klappt.

Mit Giulia Canova wurde das Team im vergangenen Jahr mit einer weiteren jungen, motivierten Frau verstärkt, die sich sehr gut im Team eingelebt hat.

Im vergangenen Herbst mussten wir leider von zwei langjährigen Besucherinnen des Freizeitclubs Abschied nehmen. Helen Gilomen und Olivia Zinsli wurden von ihrer Krankheit erlöst. Wir werden die beiden in guter Erinnerung behalten.



Zu einem gelungenen «Freizeitclub» gehören aufgestellte und motivierte Besucher/innen, die im vergangenen Jahr auch zahlreich in der Austrasse erschienen sind. Dafür bedanken wir uns bei allen ganz herzlich.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Co-Leiterinnen, Nicole Capaul und Ruth Keller, für die gute Zusammenarbeit und bei allen Betreuer/innen für ihre tatkräftige Mithilfe zum guten Gelingen im Freizeitclub.

Wichtig war für das Freizeitclub-Team auch die Unterstützung durch die beiden Frauen von der Geschäftsstelle, Judith Fahrni und Brigitte Morell, den Vorstand von insieme Cerebral Graubünden sowie die Betreuer/innen und Angehörigen unserer Clubbesucher/innen. Allen ein herzliches Dankeschön.

Voller Motivation und Begeisterung freuen wir uns, auch im 2019 im Freizeitclub ein attraktives und abwechslungsreiches Programm gestalten und anbieten zu können.

Domat/Ems, 31. Dezember 2018

Für die Clubleitung
Heidi Krieg